

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
<i>Marliese Mendel</i>	
Arbeitszeitpolitik in der historischen Rückschau	11
<i>Hans Binder</i>	
Die Entwicklung des Arbeitszeitgesetzes	37
<i>Stan De Spiegelaere und Agnieszka Piasna</i>	
Arbeitszeitentwicklung in Europa: von kollektiven zu individuellen Verkürzungen	57
<i>Bettina Stadler</i>	
Arbeitszeitverkürzung in österreichischen Kollektivverträgen	77
<i>Daiga Kamerāde, Ursula Balderson, Brendan Burchell, Senhu Wang und Adam Coutts</i>	
Kürzere Arbeitswoche und Wohlbefinden und psychische Gesundheit von Beschäftigten	99
<i>Andrea Birbaumer, Johanna Klösch, Erich Pospischil, Waltraud Sawczak</i>	
„Kranke“ Arbeitszeiten – kranke Arbeitnehmer*innen?	121
<i>Benjamin Herr</i>	
Nur ein schnelles Telefonat?	145
<i>Florentin Döller, Michael Gogola</i>	
Allzeit bereit?!	161
<i>Hartmut Seifert</i>	
Paradigmenwechsel in der deutschen Arbeitszeitpolitik: flexibler und autonomer	189
<i>Sylvia Stieler</i>	
Flexible Arbeitszeiten durch Arbeitszeitkonten	205
<i>Jürgen Figerl, Dennis Tamesberger, Simon Theurl</i>	
Ein Vorschlag für ein staatlich gefördertes Arbeitszeitverkürzungsmodell	215
<i>Karin Sardadvar</i>	
Regulierung von Fragmentierung	239
<i>Sybillie Pirklbauer</i>	
Wenn zwei dasselbe tun	261
<i>Helmut Stadlbauer</i>	
Flexiblere Arbeits-Beginn-Zeiten für unterschiedliche Chronotypen.	281

<i>Gabriele Michalitsch</i>	
In Freiheit tätig sein	305
<i>Johannes Gärtner</i>	
Gute Arbeitszeiten 2030 – ein Vorschlag	313
<i>Susanne Haslinger</i>	
Wem gehört die Zeit? – Ein politisches Nachwort	335
Autoren/Autorinnen	349